

## **Aufgabenbeschreibung Referatsleitung 72 und Kreisjugendpflege**

### **Referatsleitung 72**

**insg. 50%**

verantwortliche Leitung des Referates Jugendpflege und Sport mit den Sachgebieten Jugendarbeit, Jugendschutz, Jugendsozialarbeit (z.Z. Jugendberufshilfe, Soziale Arbeit an Schulen), Jugendbildungswerkstatt, Sportveranstaltungen (die Sportstättenförderung untersteht formal dem Leiter der Verwaltung des Jugendamtes).

#### *Gesetzesgrundlagen*

- Im Schwerpunkt Ausführung folgender Gesetzesgrundlagen: Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe) (§§ 1-16, 29, 69-81, 85, 90, 98, 102 u. 103); Landesausführungsgesetz (AG KJHG), Förderungsrichtlinien der EU, des Bundes, des Landes und der Kommunen, Jugendschutzgesetz (JuSchG); Jugendarbeitsschutzgesetz (JarbSchG); Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften (GjS); Landesgesetz zur Stärkung des Ehrenamtes.
- Weitere Grundlage der Arbeit sind die Gemeindeordnung (GemO), die Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Landeshaushaltsordnung (LHO), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB); Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende); Sozialgesetzbuch III (Arbeitsförderung).

#### *Mitarbeitende im Referat 72*

Insgesamt verantwortlich für die Fachaufsicht folgender 15 Mitarbeitenden:

- 1) Fachkraft der Verwaltung – Jugendbildungswerkstatt, Jugendarbeit (1 VZÄ),
- 2) Fachkraft der Verwaltung – Jugendarbeit, Förderungsrichtlinie, Förderung Freier Träger, Jugendberufshilfe (0,5 VZÄ),
- 3) Fachkraft der Verwaltung – Jugendarbeit, Förderung Freier Träger, Jugendschutz, Soziale Arbeit an Schulen, Sportveranstaltungen (1 VZÄ),
- 4) ab 2018 geplant: N.N./Fachkraft der Sozialen Arbeit – Fachstelle Jugendarbeit (1 VZÄ),
- 5) Fachkraft der Sozialen Arbeit – Fachstelle Jugendschutz, Fachkoordination Soziale Arbeit an Schulen (1 VZÄ),
- 6) Fachkraft der Sozialen Arbeit – Fachstelle Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe (1 VZÄ),
- 7) Fachkraft der Sozialen Arbeit – Fachstelle Schulsozialarbeit an dem Stefan-Andres-Schulzentrum Schweich (1 VZÄ),
- 8) Fachkraft der Sozialen Arbeit – Fachstelle Schulsozialarbeit an der Realschule plus in Waldrach (0,5 VZÄ),
- 9) Fachkraft der Sozialen Arbeit – Fachstelle Schulsozialarbeit an der Integrierten Gesamtschule Hermeskeil (1 VZÄ),
- 10) Fachkraft Hausmanagement – Jugendbildungswerkstatt (1 VZÄ),
- 11) Reinigungskraft - Jugendbildungswerkstatt (0,21 VZÄ),
- 12) Küchenkraft – Jugendbildungswerkstatt (0,65 VZÄ),
- 13) Vertretung Hausmanagement – Jugendbildungswerkstatt,
- 14) Küchenkraft - Jugendbildungswerkstatt (0,15 VZÄ),
- 15) Reinigungskraft – Jugendbildungswerkstatt (0,12 VZÄ).

**Im Detail sind in den zuvor genannten 50% Referatsleitung in folgende Aufgaben enthalten:**

***Führen der Mitarbeitenden***

***Finanzen***

***Organisationsaufgaben***

***Praktikantinnen/Praktikanten/Auszubildende***

***insg. 30%***

*Führen der Mitarbeitenden*

- fachliche Beratung von Mitarbeitenden in schwierigen Situationen des beruflichen Handelns.
- Anregen und Gestalten von Prozessen der Qualitätsentwicklung auch im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsplanung.
- Konfliktgespräche im Team.
- Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengespräche im Rahmen der Fachaufsicht.
- Mitwirkung bei Auswahlverfahren und der Erstellung von Beurteilungen und von Arbeitszeugnissen.
- Anleitung von Mitarbeitenden, Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden, Arbeitsorganisation bei der Entstehung von Vakanzen und Übergängen.
- Regelmäßige Durchführung von Referatsbesprechungen und Klausurtagungen des Referates zur Qualitätsentwicklung und –sicherung.

*Finanzen*

Verantwortung für das Haushalts- und Rechnungswesen/kommunale Doppik für das Referat 72.

- Sichtung und Auswertung potentieller zusätzlicher Finanzierungsquellen, die die Aufgaben des Jugendschutzes, der Jugendsozialarbeit und Sportveranstaltungen unterstützen.
- Analyse von innerbetrieblichen Interessen- und Konfliktlagen sowie Spannungen zwischen wirtschaftlichen Erfordernissen (z.B. KEF) und fachlichen Optionen.
- Entwicklung von Strategien zur Konfliktbewältigung und Verhandlungsmuster, die u.a. bei Maßnahmen zur Effektivierung von Arbeitsabläufen und bei Maßnahmen zur Einsparung umsetzbar sind.

*Organisationsaufgaben*

- Koordinierung aller Angelegenheiten und Themen das Referat betreffend.
- Organisieren von Arbeitsabläufen.
- Ermittlung und Festlegung des fachlichen Handlungsbedarfes im Referat incl. der Ausarbeitung von Stellenbeschreibungen.
- Darstellung von Bedarfen des Referates in die Verwaltung hinein.
- Sicherung der Arbeitseffektivität und Mitteleffizienz im Referat 72 (Förderung der Arbeitsmotivation der Mitarbeitenden, Sicherstellung einer angemessenen Ausstattung und Bereitstellung von Arbeitsplätzen, Förderung von für alle Seiten zufriedenstellende Vertragsgrundlagen, Zeitmanagement auf den Arbeitsplätzen).

*Praktikantinnen/Praktikanten/Auszubildende*

- Akquise von Schul- und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten sowie Sicherstellung einer qualifizierten Anleitung und Begleitung sowie korrekten Be-

richtserstattung zum Abschluss. Zur Realisierung von gleichen Standards bei der Praktikumsbetreuung an allen Fachstellen des Referates (auch externen), aber auch um eine qualifizierte Förderung von Nachwuchskräften sicherzustellen, findet die Betreuung der Praktikanten und Praktikantinnen auf der Grundlage der „Hinweise für die Betreuung von Praktikanten und Praktikantinnen im Referat Jugendpflege und Sport“ statt.

- Anleitung, Begleitung und Mithilfe bei der Beurteilung von Auszubildenden ebenfalls nach festgelegten Standards zur bestmöglichen Förderung von Nachwuchskräften.
- Organisation und Umsetzung von Zusatz- und Nachqualifizierung von Fachkräften der Sozialen Arbeit im Referat und den Netzwerken, die die neuen BA/MA-Studiengänge absolviert haben. Diese Fachkräfte sind in der Regel nicht ausreichend für einzelne Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, der Jugendhilfe, der Jugendarbeit oder der Jugendsozialarbeit qualifiziert.

***Leitung Regiebetrieb Jugendbildungswerkstatt***

***insg. 10 %***

- Verantwortliche Leitung des Regiebetriebes „natur- und erlebnispädagogische Jugendbildungswerkstatt“
- Umsetzung eines strukturierten Bildungsmanagements für Jugendliche und ihre Familien, Jugendverbände, -vereine und -initiativen, Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sowie Akteure und Akteurinnen der Jugendpolitik.

***Soziale Arbeit an Schulen  
Sportveranstaltungen  
Netzwerkarbeit /Kooperation/Beratung  
Analyse/Planung  
Konzepte/Projekte  
Qualitätsentwicklung und –sicherung  
Verwaltungs.- und Gremienarbeit  
Fort- und Weiterbildung  
Öffentlichkeitsarbeit***

***insg. 10%***

***Soziale Arbeit an Schulen***

- Übernahme der Verantwortung für die Soziale Arbeit an Schulen im Landkreis Trier-Saarburg mit folgenden vom Kreis geförderten Fachstellen mit insgesamt sechs Mitarbeitenden:
  - 1) Fachstelle Schulsozialarbeit an der Realschule plus Kell-Zerf (0,5 VZÄ),
  - 2) zwei Fachstellen Schulsozialarbeit an der Realschule plus Saarburg (2 x 0,5 VZÄ),
  - 3) Fachstelle Schulsozialarbeit an der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg (0,5 VZÄ) in Personalunion mit der folgenden Fachstelle
  - 4) Fachstelle Schulsozialarbeit an der Probstei St. Josef Grund- und Hauptschule Taben-Rodt (0,25 VZÄ),
  - 5) Fachstelle Schulsozialarbeit an der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg, Außenstelle Hermeskeil (0,5 VZÄ),

- 6) Fachstelle Schulsozialarbeit an der Realschule plus Konz (1 VZÄ).
- sowie für die Sozialpädagogische Beratung an Grundschulen im Landkreis Trier-Saarburg im Rahmen der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe mit insgesamt vier Mitarbeitenden:
    - 1) Fachstelle Sozialpädagogische Beratung an der Grundschule St. Johann Konz (mit Konz-Köhen, Wasserliesch, Tawern) (0,5 VZÄ)
    - 2) Fachstelle Sozialpädagogische Beratung an der Grundschule St. Nikolaus Konz (mit Konz-Oberemmel, Nittel, St. Antonius Pellingen, St. Martin Wiltingen) (0,5 VZÄ)
    - 3) Fachstelle Sozialpädagogische Beratung an der Grundschule Mertesdorf-Kasel (mit Farschweiler, Gusterath/Pluwig, Osburg, Schöndorf) (0,5 VZÄ)
    - 4) Fachstelle Sozialpädagogische Beratung an der Grundschule Waldrach (0,13 VZÄ)
  - Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule – punktuelle Entwicklung von regionalen Bildungslandschaften im Rahmen des Referates 72, um die Bildungschancen für Kinder- und Jugendliche zu erweitern.
  - Fachberatung von Schulleitungen zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule und zu Konzepten des „aktiven Schullebens“ und des regionalen Bildungsmanagements.

#### *Sportveranstaltungen*

- Kooperation mit Sportvereinen, Schulen und anderen Institutionen zur Erstellung und Umsetzung von tragfähigen und jugendgerechten Konzepten für kreisweite Sportveranstaltungen (z.B. Kreisjugendsportfeste, Bundesjugendspiele).

#### *Netzwerkarbeit/Kooperation/Beratung*

- Begleitung, Beratung und Qualifizierung von Trägern der freien Jugendhilfe aus den Bereichen des Referates 72
- qualifizierende inhaltliche und strukturelle Fachberatung von Mitarbeitenden aus den Netzwerken des Referates 72
- Schaffung von Strukturen der Sozialen Arbeit an Schulen, des Jugendschutzes, der Jugendberufshilfe und des Sports (intern und extern) im Wirkungskreis nach aktuellen gesetzlichen und gesellschaftlichen Anforderungen.
- Politikberatung (z.B. Gemeinderäte, VG-Räte und kommunale Gremien sowie Bürgermeister/-meisterinnen zu Fragen von Jugend, Jugendhilfe/§§11-15 SGB VIII und Jugendpolitik).
- Initiierung und Konkretisierung eines Leitbildes „Jugendpolitik“ für den Landkreis Trier-Saarburg.
- Steuerung und Koordinierung der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und -partnerinnen auf unterschiedlichen Ebenen in den Bereichen Jugend, Bildung und Sport.

#### *Analyse/Planung*

- eigenständiges Analysieren und Abschätzen von Bedarfen (Ist-Soll-Vergleiche) in Bezug auf die Leistungen der Jugendhilfe (§§11-15 SGB VIII), der Institutionen der Jugendhilfe (§§ 11-15 SGB VIII) und der Lebenswelten von Jugendlichen auf dem Land.
- eigenständige Analyse von Problemlagen und Entwicklung von Verhandlungs-, Lösungs- und Informationsstrategien.

- stimmberechtigtes Mitglied und Interessenvertretung im Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses „Jugendhilfeplanung“ für die Bereiche §§ 11-15 SGB VIII als Referatsleitung Jugendpflege und Sport.
- Bereichsorientierte Jugendhilfeplanung (Jugendarbeit; Jugendschutz; Jugendsozialarbeit-Jugendberufshilfe/Soziale Arbeit an Schulen; Jugendbildungswerkstatt).
- Mitwirkung bei der Ausgestaltung der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg bezogen auf die Sachgebiete des Referates 72
- Beteiligung an der Aufstellung von Bau- und Raumordnungsplänen

#### *Konzepte/Projekte*

- eigenständige Anregung und Konzipierung von Projekten auch von EU-, Bundes- und Landesprojekten incl. Mittelakquise.
- eigenständige Sicherstellung von tragfähigen und qualifizierten Konzepten für den Wirkungskreis des Referates 72.
- eigenständige Konzeption, Planung, Durchführung und Nachbereitung von Beratungen und Veranstaltungen.

#### *Qualitätsentwicklung und –sicherung*

- Dokumentation von Arbeitsergebnissen (z.B. Vermerke, Stellungnahmen, Berichte, Vorlagen) zur Darstellung der Arbeitsqualität (Qualitätsentwicklung) und zur kontinuierlichen Fortschreibung (Qualitätssicherung).
- Sicherstellung von bedarfsgerechter Supervision in der AG Jugendpflege und der AG Soziale Arbeit an Schulen sowie bei Bedarf auch bei den Fachkräften der Sozialen Arbeit im Referat Jugendpflege und Sport.

#### *Verwaltungs- und Gremienarbeit*

- Verwaltungs- und Gremienarbeit nach den unterschiedlichen Anforderungen aus den Sachgebieten.
- Sicherstellung der Arbeitsleistungen auch bei häufigen Vakanz und Übergängen.
- Mitarbeit und Interessenvertretung als stimmberechtigtes Mitglied im Fachausschuss „Außerschulische Jugendbildung – Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz (FA 1) des Landesjugendhilfeausschusses als Referatsleitung Jugendpflege und Sport.
- Sicherstellung von Statistiken für das Referat 72 und deren Darstellung.

#### *Öffentlichkeitsarbeit*

- Entwicklung und Umsetzung einer „Corporate Identity“ für das Referat 72.
- Absprachen mit der Pressestelle, Erarbeitung von Presseberichten für verschiedene Medien, Teilnahme an Pressegesprächen, Beiträge im Hörfunk zu Themen des Referates 72
- Sicherstellung, Weiterentwicklung und Pflege der Homepage [www.jugendbildungswerkstatt.de](http://www.jugendbildungswerkstatt.de).

#### *Fort- und Weiterbildung*

- Auswertung der aktuellen Fachliteratur der Sozialen Arbeit und hier insbesondere, des Jugendschutzes, der Jugendberufshilfe, der Sozialen Arbeit an Schulen, aber auch der Rechts- und Verwaltungswissenschaften.

- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung in allen Themen, die das Referat 72 betreffen.

## Kreisjugendpflege

insg. 50%

*Die Geschäfte der Kreisjugendpflege wurden in letzter Zeit notgedrungen nur noch mit punktueller Prioritätensetzung im Verlauf eines Jahres aufrechterhalten, was dauerhaft nicht mehr zu leisten und zu verantworten ist. Daher hat der Jugendhilfeausschuss sich am 31.08.2017, einstimmig für eine zeitnahe Überprüfung der Stellenbemessung im Sachgebiet Jugendarbeit des Referates Jugendpflege und Sport ausgesprochen vgl. Vorlage und Protokoll JHA 31.08.2017*

### Gesetzesgrundlagen

- Durchführung der Aufgaben nach dem SGB VIII, dem AG KJHG, dem Landesgesetz zur Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit und der Verwaltungsvorschrift zum Jugendförderungsgesetz; Förderungsrichtlinien der EU, des Bundes, des Landes und der Kommunen, Jugendschutzgesetz (JuSchG); Jugendarbeitsschutzgesetz (JarbSchG); Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften (GjS); Landesgesetz zur Stärkung des Ehrenamtes.
- Weitere Grundlage der Arbeit sind die Gemeindeordnung (GemO), die Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Landeshaushaltsordnung (LHO), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB).

**Im Detail sind in den zuvor genannten 50% Kreisjugendpflege folgende Aufgaben enthalten:**

## Leitung

insg. 30 %

Leitung, Organisation und Übernahme der pädagogischen Verantwortung für die kommunale Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg und damit auch die Übernahme der Fachaufsicht über vom Kreis geförderte Fachstellen der Jugendarbeit mit insgesamt 15 Mitarbeitenden:

- 1) kreisweite Fachstelle Gewaltprävention und Mädchenarbeit (0,5 VZÄ),
  - 2) VG-Jugendpflegestelle Hermeskeil (1 VZÄ),
  - 3) VG-Jugendpflegestelle Kell am See (1 VZÄ),
  - 4) VG-Jugendpflegestelle Konz (1 VZÄ),
  - 5) VG-Jugendpflegestelle Ruwer (1 VZÄ),
  - 6) VG-Jugendpflegestelle Saarburg (2 x 0,5 VZÄ),
  - 7) VG-Jugendpflegestelle Schweich (1 x 1 VZÄ/1 x 0,5 VZÄ),
  - 8) VG-Jugendpflegestelle Trier-Land (1 x 1 VZÄ 1 x 0,5 VZÄ),
  - 9) Stadtjugendpflegestelle Hermeskeil/Leitung Jugendzentrum (1 VZÄ),
  - 10) Stadtjugendpflegestelle Saarburg/Jugendzentrum (0,5 VZÄ),
  - 11) Stadtjugendpflegestelle Schweich (0,5 VZÄ),
  - 12) Leitungsstelle Haus der Jugend Konz (1 VZÄ).
- Durchführung regelmäßiger Dienst- und Fachgespräche zur Anleitung und Qualifizierung der Fachkräfte sowie Planung, Steuerung und Koordinierung der Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg.

- aktive Mitwirkung bei den Stellenausschreibungen, den Auswahlverfahren und der Erstellung von notwendigen Beurteilungen und Arbeitszeugnissen.
- Mitwirkung bei der Erstellung jährlicher Arbeitsberichte und der Vorstellung der Berichte in den Gremien kreisangehöriger Kommunen.
- Arbeitsorganisation bei der Entstehung von Vakanzen und Übergängen.
- Sicherstellung von Qualitätsstandards im Rahmen des Konzeptes der dezentralen Kinder- und Jugendarbeit.
- jährliche Akquise, Qualifizierung, Anleitung und Betreuung von rd. 100 nebenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit für die Mitarbeit in unterschiedlichen jugendpflegerischen Maßnahmen.
- Anleitung und Betreuung von Schul- und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten sowie Auszubildenden im Sachgebiet Jugendarbeit.

***Ehrenamt***

***Qualifizierung***

***Zusammenarbeit mit Freien Trägern der Jugendarbeit***

***Zusammenarbeit mit Jugendverbänden***

***Netzwerkarbeit/Kooperation/Beratung***

***Förderungsrichtlinie für die Kinder- und Jugendarbeit***

***Maßnahmen***

***Analyse/Planung***

***Konzepte/Projekte***

***Finanzen***

***Qualitätsentwicklung und –sicherung***

***Verwaltungs- und Gremienarbeit***

***Öffentlichkeitsarbeit***

***Fort- und Weiterbildung***

***insg. 20%***

***Ehrenamt***

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements zur Unterstützung der Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg (z.B. JULEICA/Jugendgruppenleitungs-Card, Umsetzung des §72a SGB VIII).

***Qualifizierung***

- Qualifizierung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Jugendarbeit in Seminaren und Arbeitskreisen sowie auf jugendpolitischen Arbeitstagen.

***Zusammenarbeit mit Freien Trägern der Jugendarbeit***

- Begleitung, Fachberatung und Qualifizierung von Trägern der freien Jugendhilfe aus dem Bereich der Kreisjugendpflege.
- Mitarbeit und Interessenvertretung im Vorstand des Jugendnetzwerkes Konz e.V. als 2. Vorsitzende und Mitarbeiterin des Jugendamtes. Laut Satzung ist der Landkreis Trier-Saarburg Mitglied des Vereins. Die Mitgliedsrechte des Landkreises Trier-Saarburg werden durch den/die Leiter(in) der Körperschaft sowie durch je vier vom Kreistag gewählte Vertreter(innen) wahrgenommen. Die Mitgliedschaft des Landrats als Leiter der Verwaltung wird seit Beginn der Vereinsgründung von der Stelle der Kreisjugendpflege vertreten.

- Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Anerkennungsverfahren, Maßnahmenplanung im Landkreis, Erfahrungsaustausch, Aus- und Fortbildung, JULEICA/Jugendgruppenleitungs-Card).

#### *Zusammenarbeit mit Jugendverbänden*

- Begleitung, Fachberatung und Qualifizierung der Mitarbeitenden in den Jugendringen und –verbänden.
- Mitarbeit und Interessenvertretung im Vorstand des Kreisjugendring e.V. als Beisitzerin und Mitarbeiterin des Jugendamtes. Laut Satzung ist die Kreisjugendpflege ein beratendes Mitglied in der Mitgliederversammlung. Darüber hinaus kann der Vorstand beratende Personen zur Mitarbeit in den Vorstand einladen. In diesem Rahmen arbeitet die Kreisjugendpflege auch beratend im Vorstand mit.
- Mitarbeit und Interessenvertretung im Vorstand des Jugendrings Trier-Land e.V. als Beisitzerin und Mitarbeiterin des Jugendamtes. Laut Satzung ist die Kreisjugendpflege „geborenes Mitglied“ im Vorstand.

#### *Netzwerkarbeit/Kooperation/Beratung*

- Teilnahme an jugendrelevanten Versammlungen, Podiumsdiskussionen, Gemeindeausschüssen und Jugendtreffen.
- Förderung von Netzwerken in den unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit mit dem Ziel einer effektiven und effizienten Nutzung aller Ressourcen, der Sicherung einer kreisweiten fachlichen Arbeit und einer guten Infrastruktur der Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg.
- Begleitung, Betreuung und Qualifizierung der regionalen, überregionalen sowie grenzüberschreitenden Netzwerke der Jugendarbeit im Landkreis und der Region.
- Qualifizierte und ergebnisorientierte Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Gesprächsterminen mit internen und externen Partnern und Partnerinnen und von öffentlichen Terminen und Ausschüssen.
- Politikberatung u.a. zu Leistungen der Jugendarbeit und den Zusammenhängen von sozialer Infrastruktur und Daseinsvorsorge auf dem Land (z.B. Gemeinderäte, VG-Räte und kommunale Gremien sowie Bürgermeister/-meisterinnen).

#### *Förderungsrichtlinie für die Kinder- und Jugendarbeit*

- Erarbeitung, Umsetzung und Fortschreibung der Förderungsrichtlinie für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg.
- Auswertung der über die Förderungsrichtlinie erhobenen Daten der Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg.
- Weiterverarbeitung der ausgewerteten Daten für die weitere Planung der Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg (z.B. Vorlagen, Statistiken, Kennzahlen).

#### *Maßnahmen*

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit der Kreisjugendpflege (z.B. Ferienspaßprogramm, Kinderkulturtage, Veranstaltungen der geschlechtssensiblen Jugendarbeit, Jugendmedienarbeit, Jugendkultur-Aktions-Puzzle, Seminare, internationale Jugend-



arbeit, erlebnis- und naturpädagogische Jugendfreizeiten, strukturierte Dialoge, Jugendbildungsfahrten).

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Fortbildungsveranstaltungen für in der Kinder- und Jugendarbeit haupt- und nebenamtlich Tätige sowie darüber hinaus Interessierte (z.B. Diskussions- und Informationsveranstaltungen, Seminare, Vorträge, Referate mit Diskussion, Elternabende, Moderationen, Erstellung und Betreuung von Ausstellungen).

*Fachliche Beratung, Information und Unterstützung* Erstellung von Schulungs- und Arbeitsmaterialien für haupt- und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätige zu unterschiedlichen Themen (z.B. Vorträge, Präsentationen, Skripte, Grafiken).

- Beratung von Vereinen und Verbänden, Kindern, Jugendlichen, Erziehungsberechtigten, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Institutionen bei Fragen und Problemen in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, der Lebenswelt von Jugendlichen und der Jugendpolitik.

#### *Analyse/Planung*

- eigenständige Auseinandersetzung mit dem Wandel der Welt von Jugendlichen.
- eigenständige Analyse der sich im Landkreis Trier-Saarburg verändernden Bedingungen für die Jugend, die Jugendarbeit und die Jugendpolitik.
- eigenständige Befassung mit aktuellen Erkenntnissen der Sozialwissenschaften, um sie für den Landkreis Trier-Saarburg nutzbar zu machen.
- Teilnahme an Fachtagungen zum Austausch mit fachlichen Kollegen und Kolleginnen und Fachinstitutionen.
- Mitarbeit in Gremien, Teilnahme und Mitwirkung an Tagungen sowie Veranstaltungen.
- Mitwirkung bei der Ausgestaltung der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg bezogen auf die Jugendarbeit.

#### *Konzepte/Projekte*

- eigenständige Entwicklung und Umsetzung von pädagogischen Konzepten für die Kinder- und Jugendarbeit.
- eigenständige Erarbeitung von Veranstaltungsplänen, die sich am Bedarf orientieren.
- eigenständige Akquise von Projekten und deren nachhaltige Umsetzung im Landkreis Trier-Saarburg.
- eigenständige Initiierung von Modellprojekten, auch EU-, Bundes- und Landesprojekte.

#### *Finanzen*

- Planung und Umsetzung des Haushalts- und Rechnungswesens/kommunalen Doppik für das Sachgebiet Jugendarbeit.
- Koordinierung der jeweiligen Mittelanmeldung mit den Bedarfen aus den Netzwerken der Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg.
- Sichtung und Auswertung potentieller zusätzlicher Finanzierungsquellen, die die Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen.

### *Qualitätsentwicklung und –sicherung*

- Dokumentation der Ergebnisse und Reflexion über Erfolge bzw. Misserfolge in der Jugendarbeit und Jugendpolitik.
- Alle Maßnahmen werden hinterfragt und durch Ergebnisse aus der sozialwissenschaftlichen Forschung gestützt.
- Bearbeitung von Anfragen und Berichten (intern und extern) sowie Erstellung von Stellungnahmen, die die Standpunkte des Jugendamtes/Referat Jugendpflege und Sport/Sachgebiet Jugendarbeit zum Ausdruck bringen.

### *Verwaltungs- und Gremienarbeit*

- Mitarbeit und Interessenvertretung als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises als „Fachkraft des Jugendamtes“.
- Erstellung von Berichten, Informations- und Beschlussvorlagen für Kreisgremien die Jugendarbeit betreffend.

### *Öffentlichkeitsarbeit*

- Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit des Sachgebietes Jugendarbeit.
- Absprachen mit der Pressestelle, Erarbeitung von Presseberichten für verschiedene Medien, Teilnahme an Pressegesprächen, Beiträge im Hörfunk zu Themen der Jugendarbeit.
- Nebenamtliche Lehrbeauftragte an der Universität Trier, Fach Erziehungswissenschaft, u.a. mit dem Ziel, Nachwuchskräfte für die Jugendhilfe zu gewinnen – (wird derzeit nicht als Dienstzeit angerechnet).
- Erstellung, Beschaffung, Verteilung und Verleih jugendgemäßer und familienfreundlicher Arbeits- und Informationsmaterialien (z.B. Flyer, Rollups, Giveaways, Broschüren).
- Jugendliche und deren Familien über Angebote und Leistungen in geeigneter Form informieren und bei Sponsoren und Sponsorinnen um Unterstützung werben.
- eigenständige Mitwirkung an Begleitforschungen von Modellversuchen und Projekten z.B. des Landes.
- Mitwirkung an der Jugendberichtserstattung des Landes für den Bereich der Jugendarbeit am Beispiel des Landkreises Trier-Saarburg.
- Themenbezogene Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen von regionalen Trägern der Jugendhilfe als Kreisjugendpflegerin.
- Weiterentwicklung und Pflege der Homepage [www.jugendbildungswerkstatt.de](http://www.jugendbildungswerkstatt.de) für das Sachgebiet Jugendarbeit.

### *Fort- und Weiterbildung*

- Auswertung der aktuellen Fachliteratur der Sozialen Arbeit und hier insbesondere der Jugendarbeit, aber auch der Rechts- und Verwaltungswissenschaften.
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung zu Themen der Jugendarbeit.